

## Ziele 2018

(Erarbeitet und vereinbart mit den zuständigen Teamleiterinnen Frau Macht (Jugendförderung), Frau Prollius (Kindertagesbetreuung) und FDL Frau Hackemann sowie den verantwortlichen Mitarbeiterinnen)

### Team Jugendförderung (Stand: 21. November 2018)

#### 1. Abschluss von Vereinbarungen nach § 72 a SGB VIII (Tätigkeitsausschluss einschlägig vorbestrafter Personen)

##### Konkrete Maßnahmen:

- Abschluss der Rahmenvereinbarung mit kommunalen Jugendpflegen, Vereinen und Verbänden:
  - kommunalen Jugendpflegen
  - Kirchen und Verbände mit Dachstruktur
  - kleinen Initiativen und Verbände ohne Dachstruktur



80 Vereinbarungen wurden bereits abgeschlossen (darunter drei Dekanate mit 1x17 und 2x16 Kirchengemeinden, 16 Kommunen inkl. Jugendfeuerwehren sowie 48 Vereinen). Insgesamt wurden 662 angeschrieben. Von 57 Vereinen kam die Rückmeldung, dass diese keine Angebote für Kinder und Jugendliche machen.

- Informationsveranstaltungen/-gespräche durch die Kreisjugendpflegerin vor Ort ggf. zusammen mit den Kommunalen Jugendpflegen (bei Bedarf).



In 2018 hat die Kreisjugendpflegerin an fünf Terminen (u.a. Heuchelheimer Neujahrsempfang, Ausschusssitzung der Kreisjugendfeuerwehr, Vereinstreffen Biebertal, Vereinskonzferenz Grünberg, Vereins-Infoabend Reiskirchen) zum Thema § 72 a SGB VIII referiert und informiert. Weitere Informationsveranstaltungen werden als Unterstützungsangebot nach Absprache oder auf Anfrage terminiert.

- Beratung und Unterstützung auf Anfrage durch die Kreisjugendpflegerin und/ oder eine/n Beauftragte/n des Kreisjugendrings.

















Es finden laufend persönliche Beratungen statt (wöchentlich).

- Durchführung von kostenfreien Schulungen zum Thema „Schutz vor sexualisierter Gewalt – Ansätze zur Prävention in unserem Verein (§ 72a SGB VIII)“ insbesondere zur fachlichen Unterstützung kleinerer Vereine und Initiativen (zwei Mal jährlich).










Es hat bislang insgesamt eine Schulung stattgefunden. Aufgrund zu geringer Teilnehmerzahl sind beide in 2018 geplanten Schulungen trotz intensiver Werbung nicht zustande gekommen.

<b>2. Flächendeckender Ausbau der Sozialarbeit an Schulen im Landkreis Gießen</b>	
<u>Konkrete Maßnahmen:</u> <b>a) Planung der nächsten Schulstandorte und Ausbaustufen ab 2019 bis 2021</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erarbeitung eines Planungsvorschlages im FD 53 anhand regionaler Aspekte, Schulentwicklungsplanung, Schülerzahlen und Engagement vor Ort.</li> <li>• Diskussion im Arbeitskreis Steuerung Sozialarbeit an Schulen</li> </ul> <p>Es wurde ein Planungsvorschlag für den weiteren Ausbau erarbeitet, intern abgestimmt und im Arbeitskreis Steuerung Sozialarbeit an Schulen besprochen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Festlegung der Trägerzuordnung für die künftigen SaS – Standorte und Fertigstellung des Planungsvorschlages</li> </ul> <p>Die Festlegung der Trägerzuordnung ist erfolgt.</p>	        
<b>3. Implementierung des Projektvorhabens „Für einen jugendgerechten Landkreis Gießen und jugendgerechte Kommunen“</b>	
<b>Engere Verzahnung der im Landkreis Gießen tätigen Akteure und Motivation zu weiterem Engagement</b>  <u>Konkrete Maßnahmen:</u> <b>a) Politische Beratung und Beschlussfassung in den folgenden Gremien auf Kreisebene:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• AG nach § 78 SGB VIII „Kommunale Jugendpflegen“ Beratung und Beschlussfassung ist erfolgt.</li> <li>• Dezernentenrunde Beratung und Beschlussfassung ist erfolgt.</li> <li>• Fachausschuss Jugendförderung Beratung und Beschlussempfehlung ist erfolgt.</li> <li>• Jugendhilfeausschuss Beratung und Beschlussfassung ist erfolgt.</li> <li>• Kreisverbandsversammlung der Bürgermeister Präsentation und Befürwortung des Vorhabens.</li> <li>• Kreisausschuss Beratung und Beschlussfassung ist erfolgt.</li> <li>• Sozialausschuss Auf der Tagesordnung am 12. Dezember 2018</li> </ul>	            

<p><b>b) Sensibilisierung, Motivierung, Implementierung im Kontext der kommunalen Ebene</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Am 25. März 2019 findet ein Informationsworkshop für Bürgermeister und jugendpolitisch Interessierte aus Stadt- und Gemeindeparlamenten statt zur Information und Gewinnung der Kommunen</li> <li>• Beratungen in den Stadt- und Gemeindeparlamenten Erfolgt nach dem Informationsworkshop.</li> </ul>	
<p><b>c) Umsetzung in Landkreis und Kommunen (voraussichtlich ab 2019)</b></p>	

## Team Kindertagesbetreuung (Stand 27. November 2018)

<p><b>1) Einrichtung/Ausbau/Weiterentwicklung von Kindertagesstätten zu Familienzentren im Landkreis Gießen</b></p>	
<p><b>Prozesshaftes Ziel aus 2017 - Weiterentwicklung vor dem Hintergrund der aktualisierten Qualitätsrichtlinie</b></p> <p><u>Konkrete Maßnahmen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beratung und Begleitung kommunaler und freier Träger von Einrichtungen der Kindertagesbetreuung <ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Bedarfsplanung mit Bürgermeistern zeigt steigende Kinderzahlen und steigenden u3 Platzbedarf im Landkreis, daher ist der weitere Ausbau von Betreuungsplätzen erforderlich. In den Kommunen Allendorf, Laubach, Lich, Linden, Lollar, Fernwald und Rabenau sind alle Plätze bereits zu Kita-Jahresbeginn 2018/19 belegt, es bestehen große Wartelisten. Es wird über Ausnahmegenehmigungen versucht, die dringendsten Bedarfe zu decken. Neubauplanungen werden unter Berücksichtigung von Räumen für Familienzentren vorgenommen.</li> <li>⇒ Der Bau eines Begegnungszentrums und einer Kita mit Familienzentrum in Staufenberg-Daubringen hat begonnen (Besonderheit: Kita-Träger erstmalig im LK Gießen ist der DRK Kreisverband Gießen/Marburg). Fertigstellung ist für Ende 2019 geplant.</li> <li>⇒ Kreisqualitätsrichtlinie zur Förderung von Familienzentren - seit 01.01.2018 in Kraft <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bisher konnten 16 Maßnahmen über die neue Qualitätsrichtlinie bewilligt werden. Nach Allendorf/Ld. und Biebental, wird auch in Pohlheim über eine begleitete Sozialraumanalyse der Bedarf für Kinder- und Familienangebote ermittelt werden.</li> </ul> </li> </ul> </li> </ul>	    
<p><b>2) Integration/Inklusion in der Kindertagespflege</b></p>	
<p><b>Prozesshaftes Ziel aus 2017 - Weiterentwicklung vor dem Hintergrund der aktualisierten Satzung</b></p> <p><u>Konkrete Maßnahmen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Lokale Standards u. Regeln für Einzelintegrations-/ inklusionsmaßnahmen für Kinder in der Kindertagespflege wurden in der neuen Satzung aufgenommen (KT-Beschluss vom 07.05.2018) - abgeschlossen.</li> <li>○ Das Thema wird von uns weiterhin auch in überregionalen Gremien aufgerufen, um zu sensibilisieren und mittel-/langfristig eine einheitliche Regelung zu erreichen</li> </ul>	  

<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Kooperationsebenen für das Einbeziehen der Kindertagespflege in Kitas und Familienzentren schaffen.</li> <li>○ Vernetzungstreffen der TPP in Kita/ Beratung von Trägern mit der Bitte um Kooperation mit TPP werden im Beispiel des Familienzentrums in der Kath. Kita in Buseck begleitet. – im Prozess</li> </ul>	
<b>3) Weiterentwicklung der Qualität in Kindertagesstätten im Landkreis Gießen</b>	
<u>Konkrete Maßnahme:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Überarbeitung der Qualitätsstandards für Kindertagesstätten ist erfolgt, wurde in der AG §78 im Fachausschuss Kindertagesbetreuung und JHA diskutiert; wurde im KA/KT beschlossen.</li> </ul>	
<b>4) Beratung/ Unterstützung der Träger von Kindertageseinrichtungen</b>	
<u>Konkrete Maßnahme:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Trägerverantwortung in Bezug auf Pädagogische Konzeptionen auch in Richtung Familienzentren soll gestärkt und Träger zur Leitbildentwicklung beraten werden. (im Prozess)</li> </ul>	